

Auch Magenprobleme halten ihn nicht auf

Florian Stelzle dominiert beim 17. Dingolfinger Halbmarathon – 1191 Läufer bei heißen Temperaturen am Start

Von Magdalena Nadler

Dingolfing. „Härter als sonst“ – so lautete das Fazit von Florian Stelzle, dem Sieger des 17. Dingolfinger Halbmarathons. Kaum zu glauben, denn Stelzles Leistung wirkte mühelos – doch dem war nicht so. „Ich hatte Magen-Darm“, verriet der ehemalige Landauer. Am Tag zuvor hatte er nach 15 Minuten das Training abgebrochen, in Dingolfing wollte er es trotzdem probieren. „Ich bin total entkräftet“, gestand er im Ziel. „Ich bin froh, dass ich durchgekommen bin, aber Dingolfing ist halt auch ein Highlight.“ Bei heißen Temperaturen war der Lauf des TV Dingolfing in Zusammenarbeit mit Stadt und BMW für alle 1191 Läufer eine Herausforderung. Einige, die für längere Strecken gemeldet waren, gaben bereits eine Runde früher auf.

Klarer Favorit war Florian Stelzle, der schon mehrfach in Dingolfing gewonnen hatte. Der frühere Landauer, der jetzt in Landshut wohnt und für die LG Passau startet, dominierte auch den diesjährigen Lauf und gewann in 1:13:19 Stunden vor Stephan Fruhmann (1:14:25, LG Passau) und Alusine Gbao (1:15:02, LV Deggendorf). In vier Wochen tritt Florian Stelzle beim Marathon in München an – diesmal aber nur, wenn er wieder richtig gesund ist.

Bei den Damen sicherte sich Christina Fischer in 1:34:56 Stunden souverän den Sieg vor Ingrid Materna (1:37:06, SVG Ruhstorf) und Judith Gerdhenrichs (1:47:04, Trispeed Marienfeld). Mit großer Routine hatte der TV Dingolfing um Vorstand Toni Kiebler die Veranstaltung organisiert. Noch vor dem Startschuss verkündete er jedoch, dass im nächsten Jahr Änderungen anstehen. So soll der Halbmarathon 2020 am Sonntag stattfinden. „Sehr zufrieden“ ist Kiebler mit der Zahl von 1191 Startern. Besonders der Zulauf bei den Schülern freute ihn gewaltig. „Ansonsten ist ein Trend zu erkennen, weg vom Halbmarathon hin zu den kürzeren Strecken“, sagte Kiebler.

Beim Volkslauf über 10 Kilometer feierte die Landauerin Kerstin Gahr einen Triumph in 46:45 Minuten. „Erhofft habe ich mir schon etwas, aber dass es tatsächlich geklappt hat, freut mich schein.“ Einen zweiten Platz hatte sie beim Halbmarathon in Dingolfing schon einmal erreicht, daher sollte es dieses Mal ein kleines bisschen mehr werden. „Das unebene Kopfsteinpflaster war schon hart.“ Kalte Temperaturen oder gar Regen seien Gahr lieber, so schätzt sie ihren Erfolg an diesem heißen Tag noch höher ein. Gahr, die stets in Führung lag, wusste allerdings nicht, wie groß der Vorsprung war und so habe sie sich nicht getraut, im Tempo nachzulassen.

Auf dem zweiten Platz landete Maria Thalhammer in 49:21 vor Manuela Neumayer in 49:51.



Die Qualen waren ihm nicht anzusehen: Halbmarathon-Sieger Florian Stelzle setzte sich trotz Magenproblemen souverän an die Spitze. – Fotos: M. Nadler



Die beste Position versuchten die Schüler schon beim Start zu finden. Die beiden Sieger Amandus und Erlandus Nitz (r.) waren gleich vorne dabei.



Sieger im Schülerlauf war der Wallersdorfer Amandus Nitz.



Die Landauerin Alina Schorn gewann den Schülerinnenlauf.



Sorgte für Motivation und Unterhaltung: Moderator Sepp Huber.



Jubeln auf der Zielgeraden: Auch die ganz Kleinen unterstützten die Läufer beim Halbmarathon tatkräftig.



Wildes Getümmel herrschte beim Halbmarathon-Start. Die Favoriten und späteren Sieger, unter ihnen Florian Stelzle (l.), waren gleich in der ersten Reihe.

Hans Grundner (Trisport Isartal) wurde in genau 40 Minuten über die 10 Kilometer Sieger vor Sascha Daniel (40:37, TV Geiselhö-

ring) und dem Italiener Aliosha De Santis in 41:25.

Auf dem Kopfsteinpflaster in der Bruckstraße hatte auch Mar-

tha Dean zu kämpfen. Sie belegte auf der Stadtrunde, der 5-Kilometer-Strecke, den zweiten Platz. Die Läuferin aus Thannemais



Die Landauerin Kerstin Gahr freute sich über ihren souveränen Sieg auf der 10-Kilometer-Strecke.



Erstmals waren auch rund 60 Nordic Walker am Start.

habe sich auf der ganzen Strecke gut gefühlt: „Die Zuschauer haben super motiviert.“ Sie musste nur Seriensiegerin Gerti Schön (21:14, FTSV Straubing) ziehen lassen.

Auf Rang drei kam Joana Attenberger. Der erste Sieger des Tages war Mike Schorn auf der Stadt-

runde. Der Landauer konnte in 18:43 Minuten seinen Kameraden Tobias Wilde (19:05) und Matthias Hahn (20:07) auf Distanz halten. „Die ersten drei Kilometer waren locker, aber dann war's hart, weil ich nicht topfit war“, erklärt er. „Eigentlich laufe ich nur noch just-for-fun und da ist eine Zeit unter 19 Minuten schon sehr gut.“ Erstmals waren auch rund 60 Nordic Walker am Start. Bei den Schülerinnen gewann Alina Schorn vor Lena Gollwitzer und Katharina Pammer. Bei den Schülern setzte sich Amandus Nitz vor Erlandus Nitz und Andreas Troppmann durch.

Somit war die 17. Auflage des Halbmarathons ein großer Erfolg und der TV Dingolfing konnte als Veranstalter ein positives Fazit mit vielen Zuschauern an der Strecke ziehen. Im Zielbereich sorgte Moderator Sepp Huber ständig für Unterhaltung beim Halbmarathon, der mit Siegerehrung und der traditionellen Nudel-Party seinen Abschluss fand.

Offene Rechnung zu begleichen

TTC Wallersdorf startet in die neue Saison: Jungen 1 heute gegen Mitterfels – Partie der Herren gegen TV Dingolfing 2 verschoben

Wallersdorf. Mit sechs Begegnungen setzen die Mannschaften des TTC Wallersdorf in dieser Woche den Spielbetrieb fort. Eine ungewollte Pause erhalten die Herren 1, deren Partie beim TV Dingolfing 2 auf den 18. Oktober verschoben wurde. In der Vorsaison machten in dieser Woche die Jungen 1, die am heutigen Montag beim TSV Mitterfels gastieren. Mit dem haben die TTC-Jungs noch eine

offene Rechnung, denn im Vorjahr wurden sie dort mit 2:8 geschlagen.

Am Mittwoch empfängt die vierte Herrenstaffel den TTC Oberschneiding 5. Mit den Schneidern liefern sich die Mannschaften um Kapitän Renner immer spannende Duelle, wobei zuletzt meist die Wallersdorfer siegreich waren. Da die Gäste aber auf erfahrene Spieler zurückgreifen

können, erscheint jeder Ausgang möglich. Spielbeginn ist um 20 Uhr in Wallersdorf.

Die zweite Jugendmannschaft hat am Freitag die DJK Leiblfing 2 zu Gast. Wie die TTCler stellen auch die Leiblfinger eine Mannschaft mit noch jungen und im Wettkampf weitgehend unerfahrenen Spielern. Vielleicht gelingt es der Mannschaft um Patrick Hornberger diesmal, das eine

oder andere Erfolgserlebnis zu feiern. Spielbeginn ist um 18.15 Uhr in Wallersdorf.

Mit dem Heimspiel gegen den TTC Fortuna Passau eröffnen die Damen die neue Saison. Die Gäste kämpfen in der Vorsaison bis zum Schluss um den Meistertitel der Bezirksoberliga mit, wurden aber noch kurz vor dem Ziel abgefangen. Ganz anders war die Situ-

ation bei den TTC-Damen, die als Vorjahresletzter nun als krasser Außenseiter in die Partie gehen. Spielbeginn ist um 20 Uhr in Wallersdorf.

Ihre Heimpremiere feiert die zweite Herrenmannschaft am Freitag mit dem Spiel gegen die TTF Atting. Die Gäste sind aus der Bezirksliga abgestiegen und streben den sofortigen Wiederauf-

stieg an. Somit wartet eine schwierige Aufgabe auf Bernhard Deistler und Co. Spielbeginn ist um 20 Uhr in Wallersdorf.

Die dritte Herrenmannschaft startet mit dem Auswärtsspiel bei der TTG Phönix Straubing 2 in die neue Saison. In der Vorsaison setzte es dort eine klare Niederlage und auch diesmal sprechen die Vorzeichen nicht für das Team um Kapitän Wintersperger. – gw